

# POWER CONTROL

*scorpio*



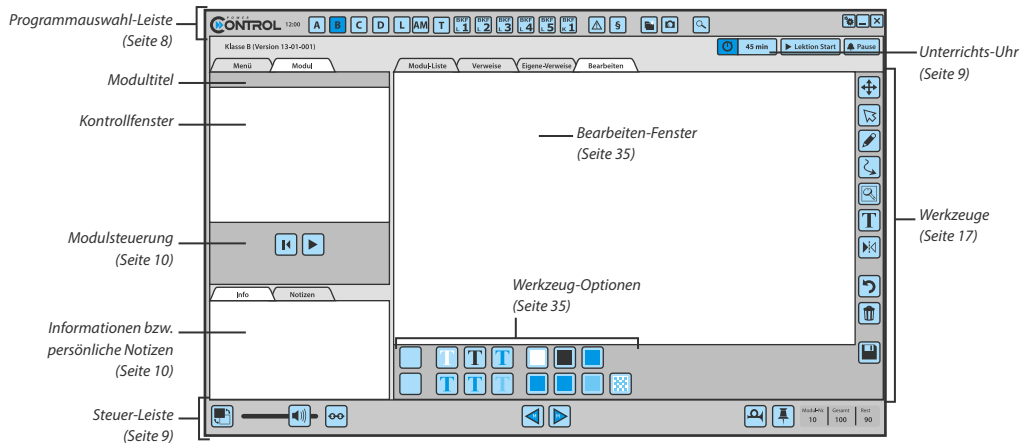
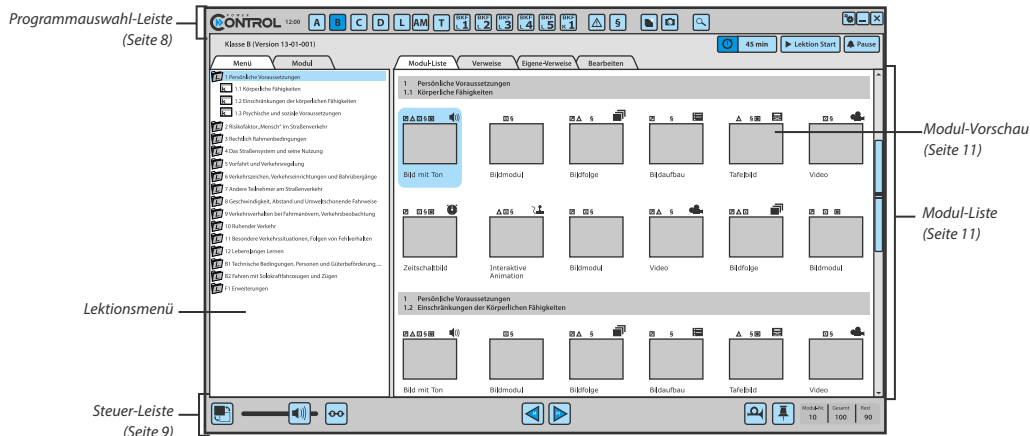
## BENUTZERHANDBUCH



admigro | WVR



### Die Programmoberfläche:



# Benutzerhandbuch

für das  
Multimedia-Ausbildungsprogramm



Stand: 04/2013

Unsere Service-Team steht Ihnen unter der Service-Hotline: **(0 26 42) 20 02-15** oder  
per E-Mail: **support@vvr.de** zu verfügung.

Sie können uns montags bis donnerstags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr und  
freitags von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr zu erreichen.



**Verkehrs-Verlag Remagen**

Zeppelinstr. 6 • 53424 Remagen • Telefon: (0 26 42) 20 02-0  
Fax: (0 26 42) 20 02-66 • E-Mail: [info@vvr.de](mailto:info@vvr.de) • Internet: [www.vvr.de](http://www.vvr.de)



**Inhalt**

Vielen Dank.....5

7. Arbeiten mit dem Programm ..... 25

7.1 Klassenauswahl..... 25

7.2 Lektion und Kapitelauswahl..... 25

7.3 Modulauswahl..... 25

Schutzrechtshinweis ..... 26

1. Erste Schritte.....5

1.1 System-Setup .....5

1.2 Programmstart .....6

1.3 SMART Update .....6

2. Die Programmoberfläche .....7

2.1 Programmauswahl-Leiste.....8

2.2 Ausbildungszeit-Uhr .....9

2.3 Die Steuerleiste .....9

2.4 Registerkarten-Gruppe, links ..... 10

2.5 Registerkarten-Gruppe, rechts ..... 11

2.6 Der Schülerbildschirm ..... 12

3 Modultypen ..... 13

3.1 Modultyp „Bild“ ..... 14

3.2 Modultyp „Bildfolge“ ..... 14

3.3 Modultyp „Bildaufbau“ ..... 14

3.4 Modultyp „Mehrfachbild“ ..... 14

3.5 Modultyp „Video“ und „Bildsequenz“ ..... 15

3.6 Modultyp „Interaktive Animation“ ..... 15

3.7 Modultyp „Bild mit gesprochenem Text“ ..... 16

3.8 Modultyp „Zeitschalt-Suchbilder“ ..... 16

3.9 Modultyp „Prüfungsfragen“ ..... 16

4. Modul-Bearbeitungsmodus..... 17

4.1 Verschieben-Werkzeug..... 17

4.2 Zeige-Werkzeug..... 18

4.3 Zeichenstift-Werkzeug ..... 18

4.4 Pfeil-Werkzeug..... 18

4.5 Lupen-Werkzeug ..... 19

4.6 Text-Werkzeug ..... 19

4.7 Spiegeln-Werkzeug..... 20

4.8 Rückgängig..... 20

4.9 Aktion Löschen..... 20

4.10 Speichern..... 20

5. Eigene Module und Lektionen..... 21

5.1 Eigene Module ..... 21

5.2 Eigene Lektionen..... 22

6. Zusatzfunktionen ..... 24

6.1 Lesezeichen ..... 24



## Vielen Dank

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Multimedia-Unterrichtsprogramms PowerControl. Sie sind nun im Besitz eines der fortschrittlichsten Ausbildungssysteme auf dem Fahrschulmarkt.

Einige der zahlreichen Innovationen ist zum Beispiel der Verzicht auf die langwierige Installation, die wegen der umfangreichen multimedialen Inhalte, und damit verbundenen enormen Datenmengen, sehr zeitaufwändig werden konnte.

Dank des schnellen USB-Sticks, auf dem die Software ausgeführt wird, ist PowerControl mobil einsetzbar. Alle Ihre selbst erstellten Module oder individuell zusammengestellten Lektionen, sind auf diesem Datenträger gespeichert und können auf jedem anderen Windows-PC sofort und ohne Installation genutzt werden.

Als weitere Neuerung darf unser online Update-System (SMART Update) nicht unerwähnt bleiben. Dank dieses Systems ist Ihre Software immer auf dem aktuellsten Stand, wenn Ihr Computer über eine Internet-Verbindung verfügt.

Uns als Herausgeber erlaubt SMART Update PowerControl für Sie stetig weiter entwickeln zu können, unmittelbar Verbesserungen und Erweiterungen durchführen zu können ohne auf gesetzliche Änderungen angewiesen zu sein.

## 1. Erste Schritte

### 1.1 System-Setup

PowerControl ist für die Zweibildschirm-Technik (Dualscreen-Modus) konzipiert. Sie steuern die Software auf dem Lehrerbildschirm und präsentieren die Multimedia-Inhalte Ihren Fahrschülern auf dem Schülerbildschirm.

Endsprechend muss Ihr Computersystem vorbereitet und angeschlossen sein.


Bei einem Desktop-PC muss die Grafikkarte 2 Monitorausgänge besitzen. Wenn Sie mit einem Laptop arbeiten, schließen Sie den Schülerbildschirm an den verfügbaren Monitor-Anschluss Ihres PCs.

### Einstellungen für den erweiterten Desktop:

1. Auf den Windows-Desktop mit rechter Maustaste klicken
2. Menüpunkt „Bildschirmauflösung“ auswählen.

Um den zweiten Monitor (Schülerbildschirm) zu aktivieren klicken Sie bitte auf das Monitorsymbol 2. Wählen Sie unter dem Menüpunkt „Mehrere Anzeigen“ die Option „Diese Anzeigen erweitern“

Übernehmen Sie die Einstellung mit einem Klick auf den Button OK.

*Tipp: Mit der Tastenkombination „ + P“ können Sie inter Windows 7 die Bildschirme schneller anpassen. Wählen Sie hierbei „Erweitert“.*

*Hinweis: Wir empfehlen eine Bildschirmauflösung von mindestens 1024\*768 Pixel.*

### 1.2 Programmstart

Power Control wird nicht auf Ihren System Installiert, sondern direkt von Ihrem USB-Stick ausgeführt. Voraussetzung ist ein Windows-PC mit Windows XP oder neuer.

Stecken Sie zuerst den mitgelieferten USB-Stick in einen USB-Anschluss Ihres Computers. Wir empfehlen Ihnen hierzu einen USB 3.0 Anschluss.

Abhängig von den Einstellungen Ihres Computers öffnet sich nun das Fenster „Automatische Wiedergabe“. Klicken Sie in diesem Fall auf „Ordner öffnen“, und starten PowerControl mit einem Doppelklick auf „start.exe“.

Wenn Sie die automatische Wiedergabe deaktiviert haben, müssen Sie im Windows-Explorer den USB-Stick mit PowerControl manuell suchen und anschließend mit einem Doppelklick auf „start.exe“ PowerControl starten.

Falls eine Meldung Ihres Virenschutzprogramms erscheint, stufen Sie PowerControl als vertrauenswürdige Software ein und erlauben Sie dem System diese Datei auszuführen.

*Hinweis:*

*Wir empfehlen Ihnen eine Verknüpfung dieser Startdatei auf dem Desktop oder der Taskleiste anzulegen, um beim nächsten Mal das Programm schneller ausführen zu können. Klicken Sie hierfür mit der rechten Maustaste auf die Datei „start.exe“ und wählen aus den Kontextmenü „Senden an > Desktop (Verknüpfung erstellen)“.*

### 1.3 SMART Update

Da PowerControl direkt von dem leistungstarken USB-Stick ausgeführt wird, ist Ihre Software mobil auf jedem PC Ihrer Fahrschule einsetzbar. Alle persönlichen Einstellungen oder Ihre eingetragenen Module und Lektionen etc. sind somit überall sofort verfügbar. Nachdem Sie das Programm gestartet haben, prüft das integrierte SMART Update System, ob für Ihre Software ein Update zu Verfügung steht. Um von den Vorteilen des SMART Update zu profitieren, muss Ihr PC mit dem Internet verbunden sein. Wurde ein Update gefunden, werden Sie auf dem Startbildschirm davon in Kenntnis gesetzt, und können von hier aus direkt das Update starten.

Das SMART Update-Verfahren beginnt zunächst einen Datenabgleich durchzuführen. Vor dem Daten-Download wird Ihnen mitgeteilt, wie groß die Datenmenge für das Update ist. So können Sie entscheiden, ob Sie noch vor dem Unterrichtsbeginn das Update durchführen möchten oder lieber einen späteren Zeitpunkt wählen.

Entscheiden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt das Update erneut zu starten, haben Sie entweder die Möglichkeit PowerControl auszuschalten und erneut zu starten, wobei Sie aus dem Startfenster wieder mit dem Updateverfahren beginnen können.



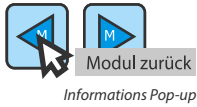
Optional können Sie auf die Schaltfläche „Einstellungen“ in der rechten oberen Ecke klicken, und aus den Kontextmenü „Updates“ wählen.



### 2. Die Programmoberfläche

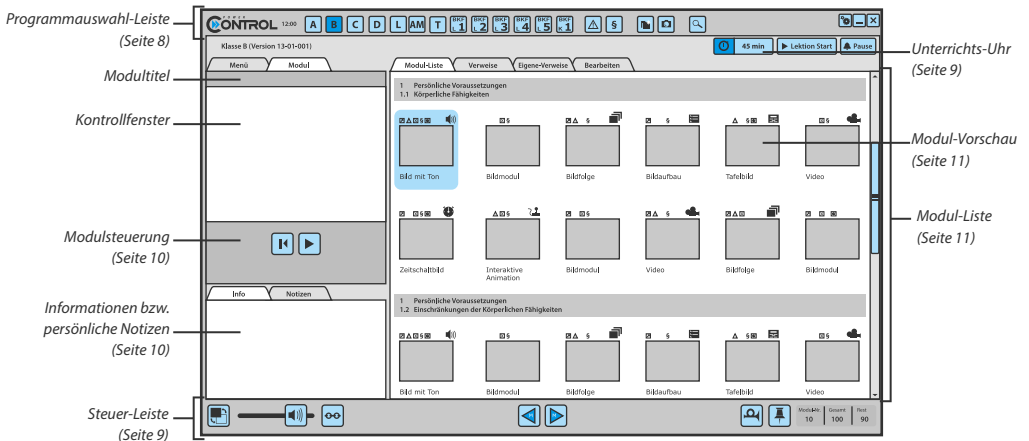
Die Programmoberfläche ist die zentrale Arbeitsplattform des Programms. Von hier aus können Sie Ihren Unterricht konzipieren und koordinieren.

Auf den ersten Blick erkennen Sie schon die umfangreiche Funktionalität der Software.



Um es zu ermöglichen die Programmoberfläche intuitiv zu verstehen, informieren Sie auf vielen Schaltflächen interaktive Textfelder mit Funktionsbezeichnungen, wenn Sie mit dem Mauscursor über eine Schaltflächen mit Symbolen fahren.

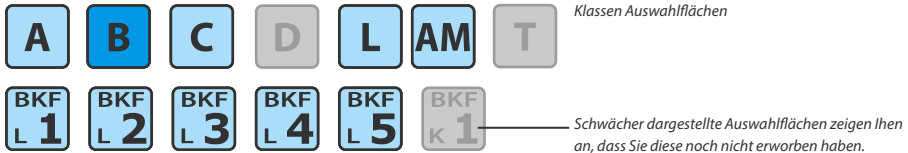
### Übersicht der Programmoberfläche:








Die Elemente der Programmoberfläche in der Übersicht:

### 2.1 Programmauswahl-Leiste




Die Hauptelemente der Programmauswahl-Leiste sind die Ausbildungs-Klassen. Über diese Auswahlflächen wählen Sie die installierten Unterrichts-Programme.



Als nächstes finden Sie Zusatzklassen wie Verkehrszeichen, Gesetzestexte, eigene Module und Lektionen sowie die Such-Funktion:

-  Über die Auswahlfläche mit dem Verkehrszeichen-Symbol gelangen Sie zu den **amtlichen Verkehrszeichen**.
-  Mit der Paragrafen-Schaltfläche gelangen Sie zu den **Gesetzestexten**. Diese sind als Nachschlagwerk für Sie gedacht und werden nicht auf dem Schülerschirm dargestellt.
-  Hier finden Sie **eigene Lektionen**, die Sie in Lektionen und Kapitel frei unterteilen können. Sie können eigene Lektionen aus vorhandenen Modulen der erworbenen Klassen zusammenstellen aus den Modulen in der Klasse „Eigene Module“.
-  Hier gelangen Sie zu der Ablage von **Eigene Module**, in der Sie eigene Bilder hinterlegen können. Module die Sie im Bearbeiten-Modus verändert und gespeichert haben, werden ebenfalls in dieser Ablage gespeichert.
-  Die **Suchfunktion** bietet die Möglichkeit, Module über eingegebene Suchbegriffe in der aktiven Klasse zu suchen.

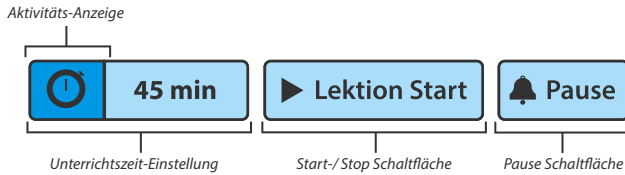
Oben rechts finden Sie noch die obligatorischen technischen Schaltflächen:

-  Unter **Einstellungen** finden Sie Informationen zu Support, das Impressum und die SMART Update-Funktion.
-  **Programm minimieren** um zum Betriebssystem zu gelangen ohne PowerControl zu beenden.
-  **Programm beenden**.



### 2.2 Ausbildungszeit-Uhr

Die Ausbildungszeit-Uhr zeigt Ihnen die Restzeit zum geplanten Ende des Unterrichts an.



Mit der Schaltfläche „Unterrichtszeit-Einstellung“ können Sie die geplante Unterrichtszeit einstellen. Sie können zwischen 30, 45, 90, 135 und 180 Minuten wählen.

Die „Lektion Start“-Schaltfläche startet den Countdown, den Sie zuvor mit der Schaltfläche „Unterrichtszeit-Einstellung“ eingestellt haben. Gleichzeitig zeigt die Aktivitätsanzeige an, dass die Ausbildungszeit-Uhr eingeschaltet ist und die Zeit abläuft. Ist die eingestellte Ausbildungszeit verstrichen, wird die überzogene Zeit in roten Zahlen angezeigt.

Wenn die Zeit läuft, können Sie mit der „Lektion Stop“-Schaltfläche, den Countdown beenden. Das Beenden des Countdowns setzt die Uhr zurück auf die zuvor eingestellte Zeit.

Zum vorläufigen Unterbrechen des Countdowns drücken Sie die „Pause“-Schaltfläche. Gleichzeitig erscheint auf dem Schülerbildschirm eine Grafik, die auf eine Pause hinweist.

### 2.3 Die Steuerleiste

Im unteren Bereich der Programmoberfläche von PowerControl finden Sie die Schaltleiste zur Steuerung des Unterrichtsablaufs.



Die Monitor-Switch oder die **Bildschirm-Umschaltfunktion** tauscht die Bildschirminhalte zwischen dem Schüler und dem Lehrerbildschirm.



Mit dem **Lautstärkeregler** steuern Sie die Lautstärke Ihres Betriebssystems, oder schalten den Ton aus.



**Trennen / Verbinden** des Schülerbildschirms. Über diese Schaltfläche können Sie die direkte Ausgabe zum Schülerbildschirm unterbrechen oder wieder herstellen.



Ist die Verbindung getrennt, haben Sie die Möglichkeit über die Papierflieger-Schaltfläche, die neben der „Trennen / Verbinden“-Schaltfläche erscheint, schnell die aktuelle Auswahl oder vorgenommene Veränderung **an** den **Schülerbildschirm** zu **senden**.



#### **Modul zurück / Modul vor.**

Mit diesen Schaltflächen wird das vorherige oder nächste Modul in der aktuellen Modul-Liste aktiviert. Mit diesen Schaltflächen können Sie die Module in der vorgegebenen Reihenfolge „abarbeiten“.



Hier finden Sie einige **Ton-Effekte** zur Auflockerung des Unterrichts. Mit Betätigung der Schaltfläche wird ein Fenster geöffnet, das unterschiedliche bebilderte Töne bereit hält, wie z.B. Klatschen, „Buuh“-Rufe, Gelächter oder Sirengeräusche..



Diese Schaltfläche ruft die **Lesezeichen**-Liste auf, auf der Sie das zur Zeit aktive Modul setzen können, oder ein zuvor gesetztes Lesezeichen wieder aufrufen können.

Modul-Nr.	Gesamt	Rest
10	100	90

Mit dem **Modul-Zähler** sehen Sie die Nummer des aktivierten Moduls, die Gesamtanzahl der Module in der Modul-Liste und die Anzahl der verbleibenden Module (Rest).

### 2.4 Registerkarten-Gruppe, links

#### Menü

Im Menü-Fenster werden die Lektionen und Kapitel der ausgewählten Ausbildungs-Klasse oder der eigenen Lektionen angezeigt.

Klicken Sie auf ein Lektionssymbol oder auf die dazugehörige Textzeile, klappt dieses auf und listet die untergeordneten Kapitel auf, die Sie dann auch separat auswählen können.

#### Modul

Ist die Registerkarte „Modul“ gewählt, sehen Sie diverse Fenster und Anzeigen zum aktivierten Modul.

Oben über dem **Kontrollfenster** befindet sich der **Modultitel**.

Das **Kontrollfenster** darunter zeigt den Inhalt des Schülerbildschirmes an.

Auch zusätzliche Informationen, wie z.B. Seitenangaben von Bildfolgen werden angezeigt.

Unter dem Vorschau-Fenster finden Sie die **Modulsteuerung**.

Hier finden Sie zum Modultyp passende Steuerelemente, z.B. Video-Steuerung bei Film-Modulen.

Die jeweiligen Modulsteuerungs-Optionen zu jeder Modul-Art finden Sie ab Seite 13.

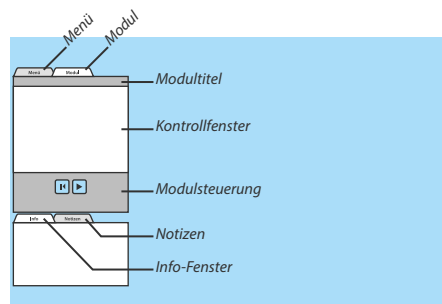
#### Info

Im Info-Fenster stehen die wesentlichen Informationen zum Modul.

Bei Modulen, die einen Bannertext haben, steht der Wortlaut des Banners in roten kursiver Buchstaben im Info-Fenster

#### Notizen

Raum für eigene Notizen. Diese werden dauerhaft modulbezogen gespeichert und können jederzeit geändert werden.



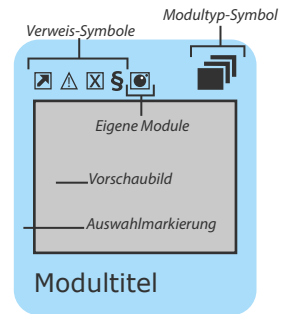
### 2.5 Registerkarten-Gruppe, rechts

#### Modul Liste

Dieses Fenster bietet Ihnen alle Module einer Lektion als Vorschaubilder zur Auswahl an.

Ein Modul-Vorschaubild besteht aus einer verkleinerten Ansicht des Moduls, dem Modultitel und verschiedenen Symbolen, die Ihnen Auskunft über den Modultyp, aber auch über die dem Modul zugeordnete Verweise geben. Dieses können Verweise zu anderen Modulen, Verkehrszeichen, Prüfungsfragen oder Gesetzestexte und Verordnungen sein.

Sie erkennen schon an vorhandenen Verweis-Symbolen, welche Verweise sich zu dem aktiven Modul in der Verweis-Liste befinden.



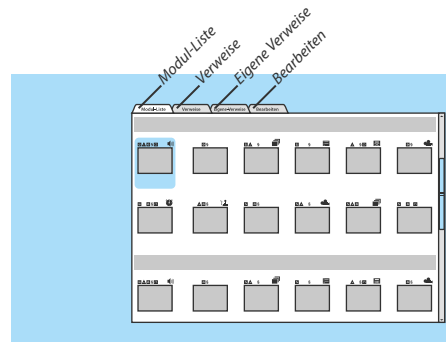
Das Symbol „Eigene Module“ zeigt an, ob Sie dem Modul eigene Bilder oder andere Module zugewiesen haben. Diese können Sie in der Registerkarte „Eigene Verweise“ einsehen oder erstellen.

#### Verweise

Mit dieser Schaltfläche gelangen Sie zu der Liste der dem aktiven Modul zugeordneten Verweis-Modulen. Sie bieten Ihnen den schnellen Zugriff auf zusätzliche, über die Aussage des Moduls hinausgehende, Informationen.

Dieses können Verweise zu anderen Modulen, Verkehrszeichen, Prüfungsfragen oder Gesetzestexte und Verordnungen sein.

Sind einem Modul keine Verweise zugewiesen, erkennen Sie dies zum einen an den fehlenden Verweis-Symbolen im Modul-Vorschaubild, und zum anderen an dem schwächer dargestellten Schriftzug in der Registerkarte „Verweise“, die in diesem Fall deaktiviert ist.



#### Eigene Verweise

Hier können Sie dem aktiven Modul eigene Verweise zuordnen, die Sie aus anderen Ausbildungsklassen oder den eigenen Modulen entnehmen.

#### Bearbeiten

Diese Registerkarte führt Sie zu einer vergrößerten Darstellung des aktiven Moduls, das Sie mit einigen praktischen Werkzeugen bearbeiten können, z.B. eine Vergrößerungs- oder eine Zeichenfunktion.

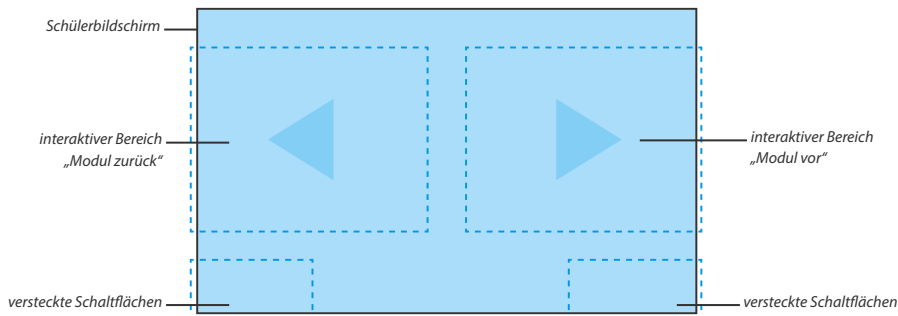
## 2.6 Der Schülerbildschirm

### Schaltflächen auf dem Schülerbildschirm

Für Anwender, denen ein interaktiver Ausgabe-Bildschirm zur Verfügung steht, wie z.B. eine interaktive Tafel (Whiteboard) oder ein Bildschirm mit Touch-Funktion, besitzt PowerControl zusätzlich Schaltflächen und Steuerelemente auch auf dem Schülerbildschirm.

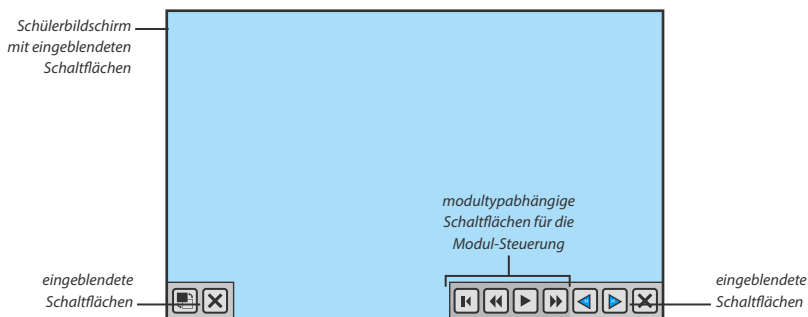
Standardmäßig sind diese versteckt, um die Unterrichtsinhalte nicht zu verdecken.

Der Schülerbildschirm hat vier interaktive Bereiche mit Steuerungsfunktionen und versteckten Schaltflächen. Sie erkennen an dem Mauscursor, der anstatt des üblichen Pfeils jetzt ein Hand-Symbol darstellt, dass Sie sich auf einem interaktiven Bereich befinden.



Auf den zwei großen Flächen in der Mitte des Bildschirms können Sie **Modul vor** und **Modul zurück** wählen. Mit diesen Funktionen wird das vorherige oder nächste Modul in der aktuellen Modul-Liste aktiviert.

In den unteren Ecken des Schülerbildschirms können Sie durch Klicken versteckte Schaltflächen einblenden, mit denen Sie weitere Programmfunktionen ausführen können.



In der linken unteren Ecke finden Sie die Monitor-Switch oder die **Bildschirm-Umschaltfunktion**. Dieser Button tauscht die Bildschirminhalte zwischen dem Schüler und dem Lehrerbildschirm. Nach Betätigung haben Sie alle Steuerungsfunktionen auf dem Schülerbildschirm. Betätigen Sie diese Schaltfläche auf dem Lehrerbildschirm erneut, um die Bildschirminhalte wieder in die Ausgangslage zu versetzen.



Die Buttons mit den „X“-Symbolen blenden die eingeblendeten Schaltflächen wieder aus. Siese finden Sie entsprechend in den versteckten Schaltflächen sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite.

Die versteckten Schaltflächen in der rechten unteren Ecke des Schülerbildschirms bieten Ihnen zusätzlich folgende Steuerungsfunktionen:



#### Modul zurück / Modul vor

Mit diesen Schaltflächen wird das vorherige oder nächste Modul in der aktuellen Modul-Liste aktiviert. Mit diesen Schaltflächen können Sie die Module in der vorgegebenen Reihenfolge „abarbeiten“.

Abhängig vom Typ des aktiven Moduls finden Sie links neben den Schaltflächen „Modul zurück“ und „Modul vor“ Schaltflächen für die **Modul-Steuerung**,



zum Beispiel Schaltflächen für die Videosteuerung beim Modultyp „Video“ und „Bildsequenz“.

Im folgenden Kapitel werden die Modultypen und die dazugehörenden Schaltflächen zur Modulsteuerung beschrieben.

### 3 Modultypen

Oberhalb des Modul-Vorschaubildes ist an dem schwarzen Modultyp-Symbol erkennbar, um welchen Modultyp es sich handelt.

Folgende Modultypen finden Sie in PowerControl:



Bild mit gesprochenem Text



Bildaufbau



Video oder Bildsequenz



Zeitschaltbare Suchbilder



Interaktive Animation



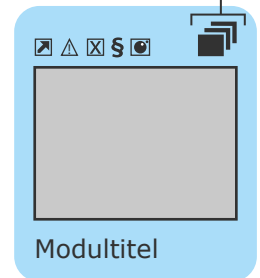
Prüfungsfragen



Bildfolge

Einfache Bildmodule oder Mehrfachbilder haben kein Symbol

Modultyp-Symbol



#### 3.1 Modultyp „Bild“

Ein Modul ohne Modultyp-Symbol ist ein einfaches Bild oder eine Grafik. Bei einigen Bild-Modulen, z.B. bei den Verkehrszeichen, gibt es die Option einen Textbanner hinzuschalten, der ergänzende Informationen für das Modul bietet.

##### Banner

Den Wortlaut dieser Textüberblendungen sehen Sie im Info-Fenster in roter kursiver Schrift und können diese mit der Schaltfläche „Banner“ auf der Modulsteuerung hinzuschalten.

#### 3.2 Modultyp „Bildfolge“



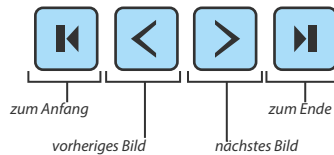
Zur besseren Veranschaulichung einiger Szenen sind diese in Etappen aufgenommen. Hier können dem Fahrschüler verschiedene Abläufe besser erläutert werden. Bildfolgen erkennen Sie zusätzlich an den im Kontrollfenster eingeblendeten Seitenangaben.

#### 3.3 Modultyp „Bildaufbau“



Um Ergebnisse nicht vorwegzunehmen, werden diverse Text- und Grafikmodule stufenweise aufgebaut. Dieser Modultyp wird als Bildaufbau bezeichnet. Bildabläufe erkennen Sie zusätzlich an den im Kontrollfenster eingeblendeten Seitenangaben.

Modulsteuerung für Bildaufbau oder Bildfolge:



#### 3.4 Modultyp „Mehrfachbild“

Einige Bilder sind zu 4er- oder 2er-Bildern zusammengefasst. Das ist immer dann der Fall, wenn es grundsätzlich nicht notwendig ist, die Bilder einzeln anzuzeigen. Wenn dies im Einzelfall dennoch gewünscht wird, besteht über die Modulsteuerung die Möglichkeit, die einzelnen Bilder des Mehrfachbildmoduls separat anzuzeigen.

Modulsteuerung für Mehrfachbilder:



Mit den Schaltflächen werden die Bilder an der jeweiligen Position ausgewählt.

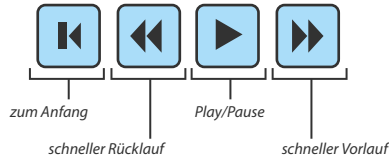
#### 3.5 Modultyp „Video“ und „Bildsequenz“



Videos oder Bildsequenzen sind am Kamerasymbol zu erkennen. Nach der Aktivierung erscheint in der Optionsleiste die Steuerung.

Durch drücken der Steuerungs-Tasten kann das Video wiedergegeben, angehalten, vor- und zurückgespult werden. Mit der Anfang-Taste wird das Video vom Anfang an wiedergegeben.

*Modulsteuerung für Video- oder Bildsequenz:*



#### 3.6 Modultyp „Interaktive Animation“

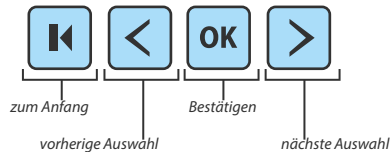


Interaktive Animationen sind am Joystick-Symbol zu erkennen.

Während eine Animation wiedergegeben wird, erscheint in der Modulsteuerung zuerst die Steuerung für Film oder Bildsequenz. Die Animation kann nun angehalten, vor- und zurückgespult werden.

Erreicht die Animation die Auswahl-Sequenz, erscheint in der Modulsteuerung eine OK-Schaltfläche. Nun können Sie durch Betätigen dieser Schaltfläche z.B. die richtige Lösung der Verkehrssituation wiedergeben oder über die Auswahl-Schaltflächen ein Fahrzeug markieren. Mit der OK-Schaltfläche bestätigen Sie Ihre Auswahl und die Animation wird wiedergegeben, wobei Sie diese ebenfalls wie einen Film steuern können.

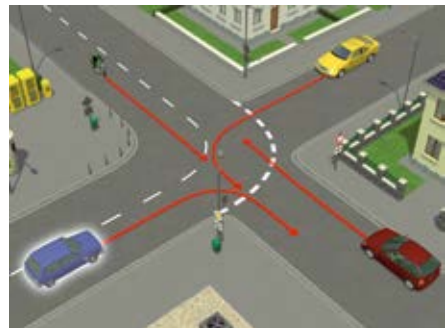
*Modulsteuerung für interaktive Animation:*



Mit der „zum Anfang“-Taste kehrt die Animation zur Anfangs-Sequenz zurück. Wird die Anfang-Taste während der Auswahl-Sequenz betätigt oder bevor die Animation in der Auswahl-Sequenz angelangt ist, wird die Animation vom Anfang wiedergegeben.


*Hinweis:*

Mit der Wahl eines Fahrzeugs sehen Sie was passiert, wenn das gewählte Fahrzeug zuerst fährt. Ist kein Fahrzeug ausgewählt und Sie betätigen die OK Taste, wird die richtige Lösung aus einer neutralen Perspektive angezeigt.

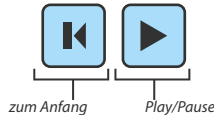


*Beispielansicht einer Auswahlsequenz in einer interaktiven Animation*


### 3.7 Modultyp „Bild mit gesprochenem Text“

 Module, bei deren Vorschau-Bild das Lautsprecher-Symbol erscheint, haben einen gesprochenen Text als Tonsequenz hinterlegt. In der Modulsteuerung erscheinen bei aktiviertem Modul die unten abgebildeten Steuerungs-Schaltflächen. Durch drücken der Play/Pause-Taste kann der Ton wiedergegeben oder angehalten werden. Mit der „zum Anfang“ Taste wird der Ton vom Anfang an wiedergegeben.

Modulsteuerung für Bilder mit gesprochenem Text:



### 3.8 Modultyp „Zeitschalt-Suchbilder“


 Bei zeitschaltbaren Suchbildern können Sie in der Modulsteuerung wählen, wie lange das gewählte Bild auf dem Schülerbildschirm angezeigt werden soll. Es handelt sich dabei um Bilder auf denen die Gefahrenquelle gesucht wird.

Modulsteuerung für zeitschaltbare Suchbilder:



Mit den Schaltflächen wird die Anzeigedauer der Bilder ausgewählt. Sie haben die Wahl zwischen 1, 2, 3 und 4 Sekunde dauernden Anzeige und einer Endlosanzeige.

### 3.9 Modultyp „Prüfungsfragen“

 Prüfungsfragenbilder sind meistens als Verweismodule thematisch dem jeweiligen Modul zugeordnet. Mit den Schaltflächen in der Modulsteuerung können Sie das Prüfungsfragenbild, die Frage oder die Antwort dem Fahrschüler anzeigen.

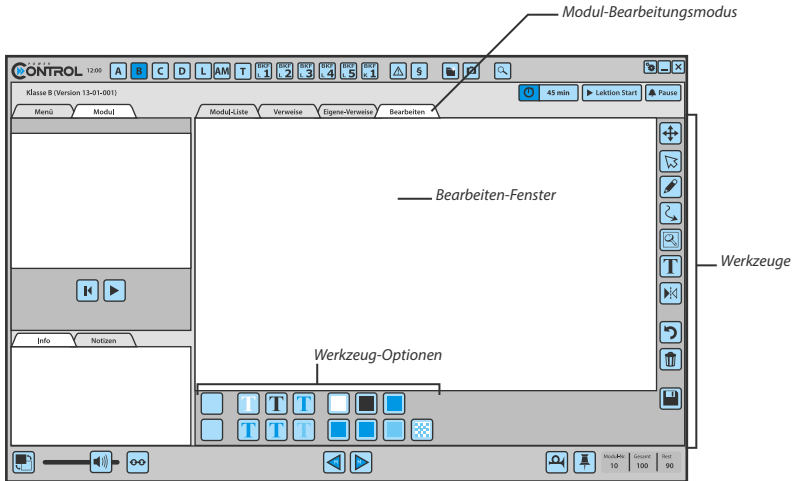
Modulsteuerung für Prüfungsfragen:





## 4. Modul-Bearbeitungsmodus

In den Bearbeitungsmodus gelangt man über die „Bearbeiten“ Registerkarte.



In dem Bearbeitungsmodus lässt sich das aufgerufene Modul mit Hilfe der Funktionen in der Werkzeugleiste individuell bearbeiten. Je nach gewähltem Werkzeug erscheinen unterschiedliche Werkzeug-Optionen.

Alle Aktionen, die Sie auf der Bearbeitungsebene ausführen, werden, sofern Schüler- und Lehrerbildschirm miteinander verbunden sind, sofort auf dem Schülerbildschirm sichtbar. Ist dies nicht gewünscht und soll z.B. erst die fertige Aktion auf dem Schülerbildschirm erscheinen, kann deren Anzeige mit Hilfe Verbinden/Trennen-Schaltfläche verhindert werden. Das fertige Ergebnis kann dann mit der Synchronisieren-Schaltfläche (Papierflieger) für den Schüler sichtbar gemacht werden.

Folgende Werkzeuge stehen Ihnen rechts in der Werkzeug-Leiste zu Verfügung:

### 4.1 Verschieben-Werkzeug



Das erste Werkzeug ist das Verschieben-Werkzeug. Mit ihm können Sie die Elemente auswählen und verschieben, die Sie mit den Werkzeugen Zeichenstift, Pfeil, Lupe und dem Textwerkzeug erstellt haben. Die ausgewählten Elemente erkennen Sie am hellblau gestrichelten Rahmen, der sie umschließt. Mit dem Löschen-Werkzeug können Sie die ausgewählten Elemente löschen.

#### 4.2 Zeige-Werkzeug



Das Zeige-Werkzeug übernimmt die Funktion eines Zeigestocks oder eines Laserpointers mit dem Sie auf Elemente zeigen können. Nach Aktivierung des Werkzeugs erscheint ein gelber Pfeil auf dem Bearbeitungsfenster und dem Schülerschirm, den Sie durch klicken und ziehen über den Bildschirm bewegen können.

##### Optionen für das Zeige-Werkzeug:



Pfeil nach links als Zeigesymbol



Laserpointer-Punkt als Zeigesymbol



Pfeil nach rechts als Zeigesymbol

#### 4.3 Zeichenstift-Werkzeug

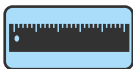


Mit dem Zeichenstift-Werkzeug können Sie über das aktive Modul mit der gewählten Farbe zeichnen. Ein fertig gezeichneter Strich kann mit dem Verschieben-Werkzeug (siehe 4.1) ausgewählt und verschoben oder mit dem Löschen-Werkzeug (siehe 4.9) entfernt werden.

##### Optionen für das Zeichenstift-Werkzeug:



Es stehen Ihnen folgende Farben für das Zeichenstift-Werkzeug zur Verfügung: schwarz, weiß, rot, grün, gelb und blau.



Mit dem aktivierten Lineal als Werkzeug-Option, können Sie ausschließlich gerade Linien zeichnen.

#### 4.4 Pfeil-Werkzeug



Das Pfeil-Werkzeug funktioniert ähnlich wie das Zeichenstift-Werkzeug. Am Ende des Zeichenvorgangs wird eine Pfeilspitze an die gezeichnete Linie gesetzt.

##### Optionen für das Pfeil-Werkzeug:



Es stehen Ihnen folgende Farben für das Pfeil-Werkzeug zur Verfügung: schwarz, weiß, rot, grün, gelb und blau.



Mit dem aktivierten Lineal als Werkzeug-Option, können sie ausschließlich gerade Pfeile zeichnen.

#### 4.5 Lupen-Werkzeug



Mit dem aktivierten Lupen-Werkzeug zeichnen Sie eine rechteckige Form über den zu vergrößeren Bereich (siehe Grafik rechts). Auf der linken Seite des Rechtecks erkennen Sie einen quadratischen Schieberegler mit dem Sie den Vergrößerungsfaktor bestimmen können.

Mit den Kreisen an den Ecken und den Kanten des Rechtecks können Sie auch nachträglich noch Form und Größe des Rechtecks verändern. Wenn Sie in die Mitte des Lupen-Rechtecks klicken, können Sie es verschieben.



*Hinweis:*

Mit dem Verschieben-Werkzeug gelangen Sie zu alle Bearbeitungsmöglichkeiten des Lupen-Rechtecks auch nachdem Sie ein anderes Werkzeug benutzt haben.

#### 4.6 Text-Werkzeug



Mit der Auswahl des Text-Werkzeugs wird ein Texteingabefeld erzeugt, mit dem Sie eine Textüberblendung erzeugen können. Sie können in den Optionen Text- und Hintergrundfarben und die Textgröße ändern.

*Optionen für das Text-Werkzeug:*



Mit diesen Schaltflächen können Sie die Größe der Schrift ändern.



Mit der nächsten Schaltflächengruppe können Sie die Schriftfarbe wählen. Zur Verfügung stehen schwarz, weiß, rot, grün, gelb und blau.



Mit diesen Schaltflächen können Sie die Hintergrundfarbe des Textblocks wählen. Zur Verfügung stehen schwarz, weiß, rot, grün, gelb und blau. Die Schaltfläche mit dem karierten Farbfeld schaltet den Hintergrund des Textblock transparent.



Die Pfeiltasten erlauben Ihnen eine schrittweise Verschiebung des Textfeldes.

*Hinweis:*

Mit dem Verschieben-Werkzeug (siehe 4.1) können Sie das Textfeld beliebig positionieren. Nach Abwahl des Text-Werkzeugs ist das Textfeld nicht mehr editierbar.

#### 4.7 Spiegeln-Werkzeug



Das Spiegeln-Werkzeug spiegelt das angezeigte Bild in der Horizontalen.

*Hinweis: Das Spiegeln-Werkzeug spiegelt auch die Texte, die Sie gegebenenfalls zuvor mit dem Text-Werkzeug erstellt haben.*

#### 4.8 Rückgängig



Diese Funktion entfernt die von Ihnen erstellten Elemente in der rückwärtigen Reihenfolge.

#### 4.9 Aktion Löschen



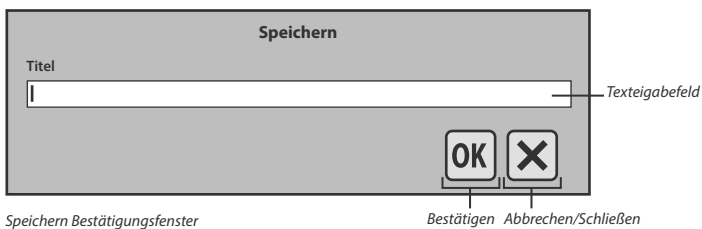
Mit diesem Werkzeug können Sie ein erstelltes Element, das Sie vorher mit dem Verschiebe-Werkzeug (siehe 4.1) ausgewählt haben, löschen.

#### 4.10 Speichern



Mit der Speichern-Schaltfläche wird das aktive Modul, mit allen von Ihnen gemachten Änderungen oder Zeichnungen, gespeichert.

Alle von Ihnen erstellten Module werden auch in der Modul-Liste „Eigene-Module“ (siehe 2.1) gespeichert. Dazu erscheint ein Fenster, in dem Sie zunächst einen Modultitel ins Texteingabefeld eingeben müssen und dann mit der OK-Schaltfläche bestätigen.



Sie finden das gespeicherte Modul unter der Resiterkarte „Eigene Verweise“ (siehe 2.5) und in der Klasse „Eigene Module“, wo alle Ihre eigenen Module aufgelistet sind.

Nun können Sie es in einer eigenen Lektion unterbringen oder einem anderen Modul als „Eigene Verweis“ zuweisen.

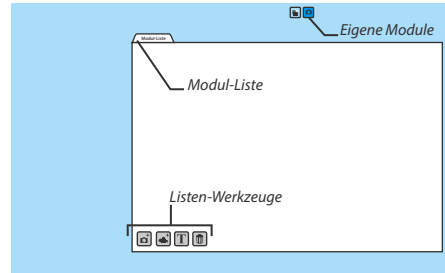
## 5. Eigene Module und Lektionen

### 5.1 Eigene Module

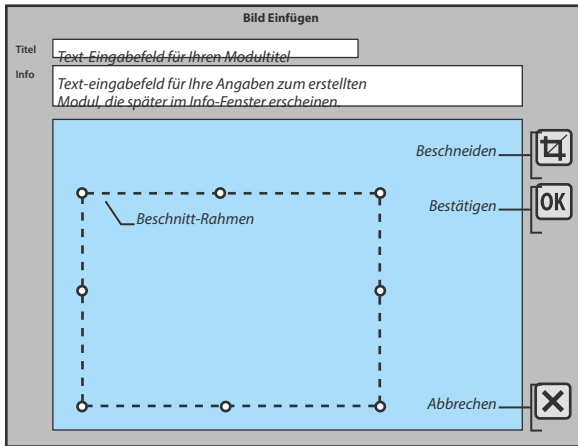


Mit dieser Schaltfläche in der Programmauswahl-Leiste gelangen Sie zu den Eigenen Modulen, die Sie aus eigenen Fotos, eigenen Videos oder aus bestehenden Modulen, die Sie vorher gegebenenfalls im Bearbeiten-Modus verändert haben (siehe 4.10) erstellen.

Um eigene Module aus Ihren Bildern zu erstellen, umzubenennen oder zu entfernen, benutzen Sie die Schaltflächen an der unteren Seite der Modul-Liste.



Mit dieser Schaltfläche können Sie ein **Modul** aus einem Ihrer **Fotos** erstellen. Dazu öffnet sich zunächst ein standard Windows-Fenster mit dem Sie zu dem Ordner auf Ihrer Festplatte navigieren können, in dem sich Ihre Fotos befinden. Haben Sie ein Foto ausgewählt und mit der Öffnen-Taste bestätigt, öffnet sich folgendes Fenster, mit dem Sie weitere Einstellungen vornehmen können. Sie können



den Modultitel ändern, Modulinformationen eingeben und einen Bildausschnitt festlegen. Ziehen Sie hierfür einen Rahmen auf dem Vorschaubild. Sie können den Beschnitt-Rahmen noch mit den runden Symbolen an den Ecken und Kanten korrigieren und, wenn Sie in die Mitte des Rahmens klicken und ziehen, verschieben. Durch klicken auf die Beschneiden-Schaltfläche wird das Beschneiden Abgeschlossen. Mit OK schließen Sie den Vorgang ab und können Ihr Modul nun in der Liste „Eigene Module“ finden.



Betätigen Sie die Schaltfläche mit dem Filmkamera-Symbol um **Module aus eigenen Videos** zu erstellen. Hierzu erscheint zunächst ein Vorschau-Fenster in dem Sie mit einer Suchleiste ein Vorschaubild aus einem Standbild Ihres Videos wählen können. Bestätigen Sie Ihre

Auswahl mit der „OK“ Taste. Im anschließend erscheinendem Fenster können Sie den Modultitel angeben, die Modulinformationen und ggf. einen Bildausschnitt wählen, wie bei der zuvor beschriebenen Modulerstellung aus eigenem Foto.



Mit dieser Schaltfläche können Sie ein Modul aus dieser Liste **umbenennen**.

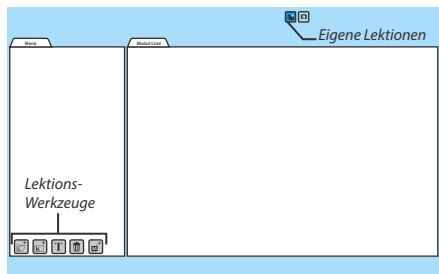


Mit dieser Schaltfläche können Sie ein selbst erstelltes Modul **löschen**.

## 5.2 Eigene Lektionen



Neben der Schaltfläche „Eigene Module“ finden Sie in der Programmauswahl-Leiste die „Eigene-Lektionen“ Schaltfläche. Im Menü-Fenster befinden sich unten Werkzeugtasten mit denen Sie Ihre Lektionen und Kapitelstruktur frei gestalten können.



Mit dieser Schaltfläche erstellen Sie eine **neue Lektion** in der Menüstruktur. Eine Lektion erfordert mindestens ein Kapitel, deswegen werden Sie im folgenden Dialogfenster aufgefordert den Lektions- und einen Kapitelnamen für das erste Kapitel einzugeben. Die Nummerierung der Lektionen und Kapitel entsteht automatisch.

### Hinweis:

Wenn Sie mehrere Lektionen angelegt haben, können Sie durch Klicken und Ziehen, die Reihenfolge der Lektionen ändern.



Diese Schaltfläche **erstellt ein Kapitel** in der gewählten Lektion. Das Kapitel entsteht an der letzten Stelle, wenn Sie die Lektion ausgewählt haben. Wählen Sie hingegen ein Kapitel aus, entsteht das neue Kapitel unter dem Ausgewählten. So können Sie auch Kapitel zwischen schon Bestehenden erstellen.



Hiermit können Sie die gewählte Lektion oder Kapitel **umbenennen**.



Und mit der Schaltfläche mit dem Papierkorbsymbol **löschen**. Sie werden nochmal aufgefordert Ihre Entscheidung zu bestätigen. Es wird, je nachdem was Sie ausgewählt haben, die gesamte Lektion- oder die Kapitelstruktur entfernt. Es werden jedoch keine Module gelöscht. Diese können Sie immernoch in der Klasse „Eigene Module“ finden, und dort gegebenenfalls löschen.



**Modul hinzufügen** - mit dieser Schaltfläche können Sie ein Modul Ihrer eigenen Lektion hinzufügen. Dazu können Sie aus bestehenden Modulen aus von Ihnen erworbenen Ausbildungsklassen oder aus den eigenen Modulen wählen. Es wird ein zweigeteiltes Fenster geöffnet, bei dem Sie auf der linken Seite die Quell-Module und auf der rechten Seite die Ziel-Module finden (siehe Grafik auf der folgenden Seite).

Sie wählen also auf der linken Seite die Klasse und das Lektionskapitel, aus dem Sie ein Modul in Ihre Lektion einfügen möchten. Auf der linken Seite sehen Sie nun die aufgelisteten Module Ihrer Auswahl. Wenn Sie jetzt auf der rechten Seite auch das gewünschte Kapitel eingestellt haben, in welches das Modul übernommen werden soll, können Sie einfach mit der Maus das gewünschte Modul von der Linken in die Rechte Liste ziehen



oder die Schaltfläche „**Übernehmen**“ benutzen.



Klassen-Auswahl für Quell-Module

Kapitel-Auswahl

Suchoption

Quell-Fenster

Vorschau Bild Größe

Ziel-Fenster

Sortier-Leiste



Mit den Schaltflächen „Nach oben“ und „Nach unten“ können Sie die Module im Ziel-Fenster sortieren, indem Sie die jeweils aktivierte Zeile schrittweise nach oben und nach unten verschieben.



Mit dieser Schaltfläche können Sie ein Modul aus dem Ziel-Fenster löschen.



Wenn Sie mit Ihrer Bearbeitung fertig sind, können Sie den Vorgang mit der Schaltfläche „Speichern“ bestätigen.



Mit dieser Schaltfläche brechen Sie den Vorgang ab und schließen das Fenster.

Die „Sortier-Leiste“ ermöglicht Ihnen die Reihenfolge der Modulliste im Quell- und Ziel-Fenster.

Nr	Symbole	Bild	Klasse	Kapitel	Modultitel
----	---------	------	--------	---------	------------

Aktive Auswahl

Zusätzlich steht Ihnen noch eine **Suchoption** unter dem Quell- und dem Ziel-Fenster zur Verfügung. Hier können Sie die Module der ausgewählten Liste nach bestimmten Worten oder Wortkombinationen in den Modultiteln filtern.

Mit der Checkbox können Sie noch die Größe des Vorschaubildes auswählen. Es stehen Ihnen zwei Größen zur Verfügung.

## 6. Zusatzfunktionen

### 6.1 Lesezeichen

Wenn der Unterricht an bestimmter Stelle unterbrochen werden muss, und Sie an dieser Stelle zu einem späteren Zeitpunkt wieder fortfahren möchten, können Sie ein Lesezeichen setzen.



Klicken Sie hierzu die Schaltfläche mit der Pinnwand-Nadel. Es wird ein Dialogfenster geöffnet mit einer Liste der Module, auf die ein Lesezeichen gesetzt wurde.

Nr.	Symbole	Bild	Klasse	Kapitel	Modultitel	Datum
1			Klasse C	1-1	Video	19.1.2013 14:63:43
2			Klasse B	4-2	Bildfolge	22.1.2013 16:05:03

**Lesezeichen**

Sortier-Leiste

Lesezeichen-Liste

Aktives Modul

Aktives Modul auf die Lesezeichen-Liste setzen

Lesezeichen löschen

Ausgewähltes Lesezeichen aufrufen

OK X Fenster schließen

Unter der Lesezeichen-Liste sehen Sie das zur Zeit aktive Modul.



Mit der Schaltfläche „auf die Lesezeichen-Liste setzen“, erstellen Sie ein Lesezeichen auf das aktive Modul. Es wird in die Lesezeichen-Liste verschoben, wo Sie es immer wieder aufrufen können.

Die Sortier-Leiste ermöglicht es Ihnen die Lesezeichen-Reihenfolge nach Ihren Wünschen zu sortieren, zum Beispiel nach dem Zeitpunkt, an dem Sie das Lesezeichen gesetzt haben.



Mit dieser Schaltfläche können Sie ein Modul aus der Lesezeichen-Liste **löschen**. Markieren Sie das betreffende Modul in der Lesezeichen-Liste und betätigen Sie die Löschen-Schaltfläche.



Ausgewähltes Lesezeichen aufrufen. Markieren Sie das betreffende Modul in der Lesezeichen-Liste und betätigen Sie diese Schaltfläche, um zu dem Modul zu gelangen. Das Lesezeichen-Fenster wird dabei geschlossen.



Mit dieser Schaltfläche schließen Sie das Fenster nachdem Sie ein Lesezeichen gesetzt haben.



## 7. Arbeiten mit dem Programm

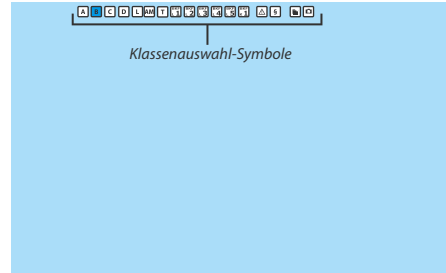
Das folgende Kapitel beschreibt die typische Ablauffolge vom Zeitpunkt des Programmstarts bis zur Anzeige eines Moduls auf dem Schülerbildschirm.

### 7.1 Klassenauswahl

Um mit dem Programm arbeiten zu können, müssen Sie zuerst die Ausbildungs-Klasse wählen, die Sie unterrichten möchten. Wählen Sie hierzu eine der erworbenen Führerscheinklassen, die Verkehrszeichen-Lektion oder die eigenen Bilder oder Lektionen, wenn Sie schon welche erstellt haben. Die Führerscheinklassen sind mit dem jeweiligen Buchstaben der Fahrerlaubnisklasse und die Verkehrszeichen-Lektion mit einem Verkehrszeichen-Symbol gekennzeichnet.

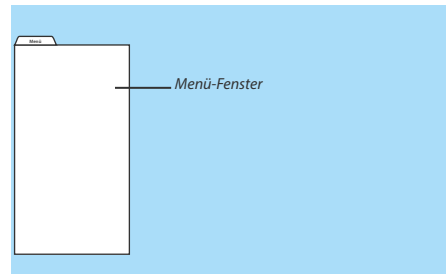
Die Bibliothek für eigene Module finden Sie unter dem Fotoapparat-Symbol.

Nachdem Sie eine Ausbildungs-Klasse gewählt haben, erscheint das Menü und die Modul-Vorschau-bilder der ersten Lektion in der Ausbildungs-Klasse in der Modul-Liste.



### 7.2 Lektion und Kapitelauswahl

Nach Auswahl der Klasse in der Programmauswahl-Leiste werden die zur ausgewählten Fahrerlaubnisklasse gehörenden Lektionen im Menü-Fenster angezeigt. Der Lektions- und Kapitelaufbau entspricht den aktuellen VVR-Lehrbüchern. Durch klicken auf einen Lektionsordner wird dieser geöffnet und es erscheinen auch die dazugehörigen Kapitel. Gleichzeitig wird auf dem Schülerbildschirm der Inhalt der gewählten Lektion angezeigt.



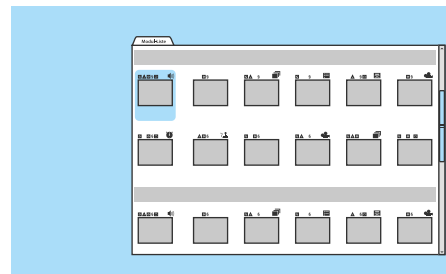
### 7.3 Modulauswahl

Auf der rechten Seite, in der Modul-Liste, sehen Sie die zur Lektion gehörenden Module. Das Erste Modul des gewählten Kapitels ist dabei schon markiert. Klicken Sie eines der Module um es auf dem Schülerschirm anzuzeigen oder betätigen Sie die

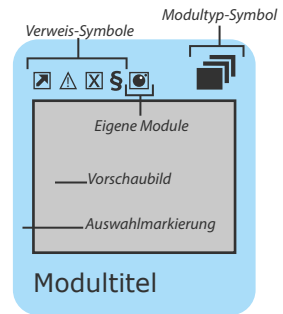


**Modul vor** Schaltfläche um die Module der Reihe nach einzublenden. Beim

Aktivieren eines Moduls schließt sich das Menü automatisch und das ausgewählte Modul erscheint sofort auf dem Schülerbildschirm und im Kontrollfenster.



Die Module werden als Vorschaubilder in der Modul-Liste angezeigt. Ein Modul-Vorschaubild besteht aus einer verkleinerten Ansicht des Moduls, des Modultitels und verschiedener Symbole, die Ihnen Auskunft über den Modultyp aber auch die dem Modul zugeordneten Verweise geben. Weiterhin können Sie an dem Kamera-Symbol erkennen, ob Sie eigene Bilder oder bearbeitete Module zugewiesen haben.



### Schutzrechtshinweis

Das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung oder Übersetzung steht ausschließlich VVR Verkehrs-Verlag GmbH Remagen zu. Ohne schriftliche Genehmigung darf das Benutzerhandbuch oder Teile daraus weder vervielfältigt, überspielt, reproduziert noch unter Verwendung elektronischer Systeme bearbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Jeder Verstoß wird straf- und zivilrechtlich verfolgt.

Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer und werden in diesem Handbuch frei ohne gesonderte Kennzeichnung verwendet. Verwendete Logos und Firmennamen können eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen sein.

Haftungshinweis:

VVR Verkehrs-Verlag GmbH haftet nicht für die Richtigkeit des Inhaltes des Benutzerhandbuches. Die Haftung aller unmittelbaren oder mittelbaren Schäden wegen des Inhaltes ist ausgeschlossen, es sei denn, es liegen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor.

Mit Erwerb des Produktes und Erhalt des Benutzerhandbuches erkennt der Erwerber die Schutzrechte der VVR Verkehrs-Verlag GmbH und die Haftungsregelung als verbindlich an.



Im PowerControl Unterrichtsprogramm stehen Ihnen folgende Ausbildungsklassen zu Verfügung:

<b>Klasse A</b>	Beinhaltet Fahrerlaubnisklassen A, A1, A2
<b>Klasse B</b>	Beinhaltet Fahrerlaubnisklassen B, AM, L
<b>Klasse C</b>	Beinhaltet Fahrerlaubnisklassen C, C1, CE, C1E
<b>Klasse D</b>	Beinhaltet Fahrerlaubnisklassen D, D1, DE, D1E
<b>BKF LKW</b>	Verfügbar sind Module 1 bis 5
<b>BKF KOM</b>	Verfügbar ist zur Zeit das Modul 1

Weitere Programme befinden sich in der Vorbereitung.



Die revolutionäre, innovative Multimedia-Lehrsoftware des Verkehrs-Verlag Remagen. PowerControl bietet Ihrer Fahrschule ständige Aktualität, sinnvolle Erweiterungen und nicht zuletzt eine spürbare Optimierung der Benutzerfreundlichkeit. PowerControl erfordert keine Installation, alle erworbenen Unterrichtsprogramme befinden sich auf einem leistungsstarken USB-Stick und sind somit unmittelbar abzurufen.

#### **Einige Vorteile von PowerControl:**

- keine Installation erforderlich
- universell einsetzbar dank USB-Stick
- mobil, flexibel und unabhängig
- ständige Aktualität durch Online-Updates
- unproblematisches Handling
- bedienerfreundliche Benutzeroberfläche

#### **Systemvoraussetzungen:**

Betriebssystem: Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8,

Prozessor: min. 2 Ghz Prozessor

Speicher: 1024 MB Hauptspeicher

(Empfehlung: 2048 MB Hauptspeicher oder mehr)

Grafikkarte, Soundkarte, USB 2.0 (besser USB 3.0)



**Verkehrs-Verlag Remagen**

Zeppelinstr. 6

53424 Remagen

Telefon: (0 26 42) 200 20

Fax: (0 26 42) 200 266

E-Mail: [info@vvr.de](mailto:info@vvr.de) • [www.vvr.de](http://www.vvr.de)



**admigro**  
MEDIA

Vrestorfer Weg 3

21339 Lüneburg

Telefon: (0 41 31) 999 99 55

Fax: (0 41 31) 999 99 33

E-Mail: [info@admigro.de](mailto:info@admigro.de) • [www.admigro.de](http://www.admigro.de)